

Der schlaue Toolroom

Wer das intelligente Werkzeuglager sucht, könnte bei Zoller fündig werden. Neben smarten Werkzeugschränken bietet der Spezialist für Voreinstellgeräte seit der AMB 2018 auch einen kollaborativen Roboter als unterstützende Automatisierungslösung.

Das Unternehmen Zoller, in der Schweiz betreut von Springmann SA, ist bekannt als ein führender Hersteller von Werkzeugeinstell- und -messgeräten. In den vergangenen Jahrzehnten hat man sich mehr und mehr in Richtung Systemanbieter entwickelt. Neben der «TMS Tool Management Solutions Software» zur effizienten Werkzeugdatenverwaltung bietet Zoller heute zusätzlich ein breites Spektrum an Werkzeuglagerschränken und Automatisierungslösungen an, um den kompletten Toolroom der Kunden auszustatten.

Als einen Grund für diese Entwicklung beobachtet Andreas Kratzer, Leiter TMS Tool Management Solutions bei Zoller, den zunehmenden Trend der Anwender, alles aus einer Hand beziehen zu wollen. «Zum anderen», so Kratzer weiter, «wird speziell im Bereich Werkzeuglagerung ein sehr grosser Wert auf die transparente Darstellung des Schrankinhalts in der Software gelegt.» Das heisst, in der Fertigung muss jedes Werkzeug erfasst und lokalisierbar sein. Dies ist, so Kratzer, mit der TMS Tool Management Solutions Software und den «Smart-Cabinets»-Werkzeuglagerschränken möglich.

Und: Von CAD/CAM über die Werkzeugvoreinstellung und dem Lager bis hin zur Maschine – an jedem Fertigungsschritt wird mit denselben Werkzeugdaten gearbeitet. Denn die Produkte sind auf Shopfloor-Ebene über interne Schnittstellen und die zentrale Werkzeugdatenbank «z.One» von Zoller miteinander verbunden.

Zu den Smart Cabinets zählt der Lagerschrank »keeper« zur Lagerung von Komplettwerkzeugen genauso wie der »autoLock« zur sicheren Aufbewahrung von Handwerkzeugen oder Schmierstoffen. Alle Smart Cabinets verfügen über eine hohe Stabilität und Traglast. Der Werkzeugschrank keeper stemmt beispielsweise eine Last von rund 1000 kg. Ergänzend dazu bietet die flexible Ausstattungsmöglichkeit der Schubladen und Auszüge genügend Stauraum, um unterschiedlich grosse Werkzeuge und Komponenten unterzubringen.

Ergänzend dazu präsentierte Zoller zur AMB 2018 erstmals den neuen Montageturm »toolTower«. Er ist säulenförmig und bietet bis zu acht Montageplätze. Unter der



Die Smart Cabinets bieten eine schnelle Übersicht zu den im Toolroom eingelagerten Werkzeugen und Komponenten. (Bild: Zoller)

Montageplatte kann ein »toolOrganizer«-Werkzeugschrank platziert werden, so dass die Wege zu den benötigten Einzelkomponenten und zum Zubehör möglichst kurz gehalten werden.

Aber auch im Bereich der Automation baut das Unternehmen sein Produktspektrum immer weiter aus. So überraschte man auf der AMB mit dem neuen, kollaborativen Roboter »cora« als unterstützende Automationslösung im Toolroom. Dieser Roboter arbeitet vollautomatisch alle anstehenden Werkzeugbereitstellungsaufträge ab. Er öffnet den Werkzeugschrank »keeper« eigenständig, beginnt das entsprechende Komplettwerkzeug zu entnehmen und in das Einstell- und Messgerät zu setzen. Nach der Messung entnimmt der Roboter das Komplettwerkzeug wieder und setzt es in den Werkzeugwagen. Wenn der Auftrag abgearbeitet ist und der Werkzeugwagen ausgetauscht werden kann, wird der Mitarbeiter über ein optisches Signal informiert. (pi) ■

Zoller: Springmann SA
 2000 Neuchâtel, Tel. 032 729 11 22
 neuchatel@springmann.ch
 Industrialis Halle 3.0 Stand E10